

Hauptseminar Übergreifende Grundlagen

„Trends der Mobilkommunikation im internationalen Umfeld und ihre wirtschaftlichen Auswirkungen“

WS 2004/2005

-Infos zum Seminar-

Peter Blomeyer, München, Juli 2004

Inhalt

- 1. Ziel und Inhalt des Seminars**
- 2. Zeitplan**
- 3. Vorbereitungstreffen**
- 4. Einführende Einheiten**
- 5. Themen und Themenbetreuer**
- 6. Ablauf der einzelnen Seminartermine**
- 7. Ausarbeitungen der StudentInnen**



1. Ziel und Inhalt des Seminars

Seminar Überfachliche Grundlagen des Instituts für Informatik



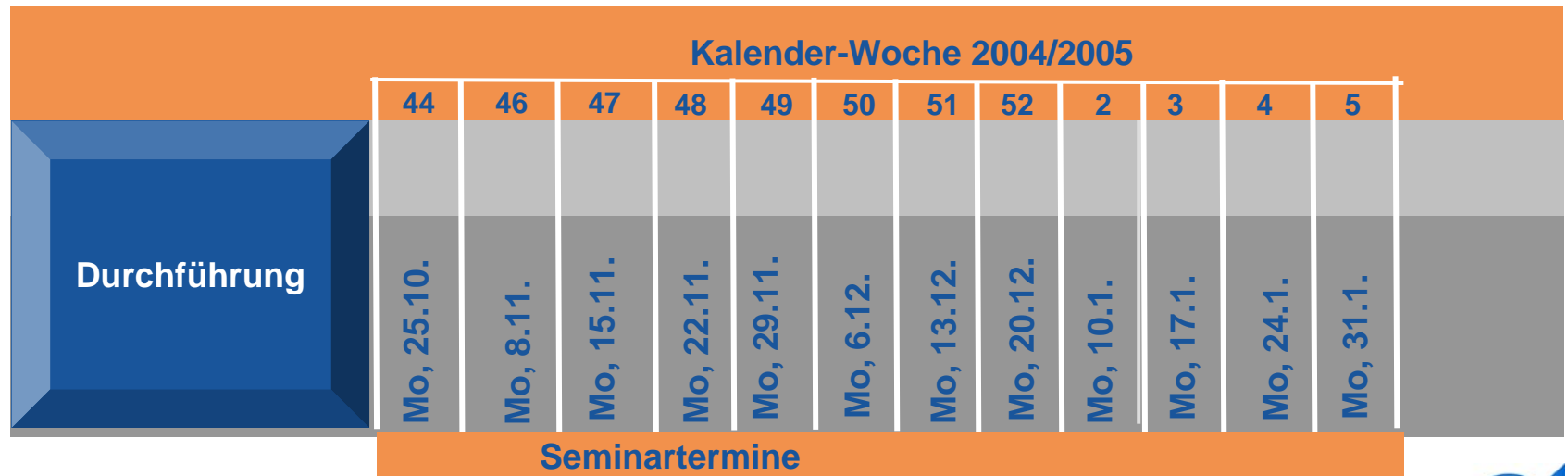
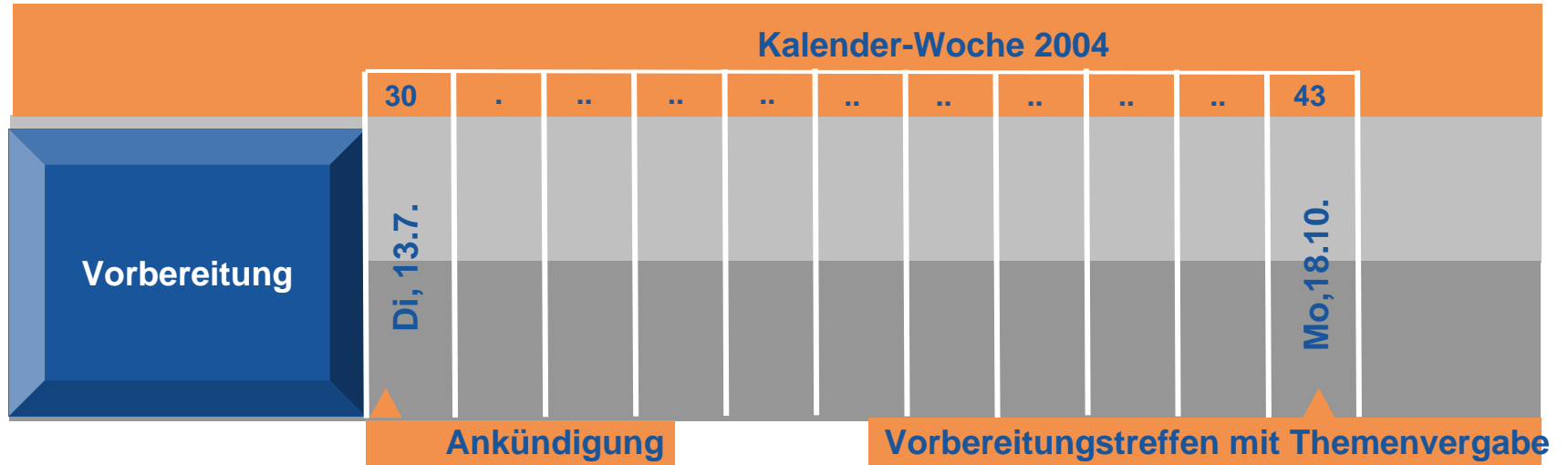
Das Thema wird von Mitarbeitern des Beratungsunternehmens DETECON International und anderen in dem Umfeld spezialisierten Industrieunternehmen begleitet.

Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">➤ Einblick in Vorgehensweisen und Methoden der Praxis➤ Unterstützung bei der beruflichen Orientierung➤ Kennenlernen eines professionellen betrieblichen Umfelds
Teilnehmer	<ul style="list-style-type: none">➤ Studenten der Fachrichtung (Wirtschafts-) Informatik höherer Semester (Zuhörer anderer Fakultäten sind willkommen)➤ Zulassung über Ausarbeitung einer Themen-Summary (Kurzvortrag)
Aufbau	<ul style="list-style-type: none">➤ 3 einführende Einheiten (Vorbereitungstreffen, Thematik inhaltlich, Präsentations- und Moderationstechniken)➤ Präsentation der Themeninhalte durch die Seminarteilnehmer➤ 9 Einheiten zur Vorstellung und Diskussion der Fallstudien
Umsetzung	<ul style="list-style-type: none">➤ Veranstaltung durch Lehrstuhl gemeinsam mit Industrieunternehmen➤ je Thema/Arbeitsgruppe 2 (in Ausnahmefällen 3) Teilnehmer➤ benoteter Schein➤ Feedback der Seminarteilnehmer über Feedback-Bogen



2. Zeitplan

Seminar-Vorbereitung und -Durchführung



3. Vorbereitungstreffen

Organisatorisches und Themenvergabe

Das Vorbereitungstreffen dient zur Information der StudentInnen über Inhalt, Ziel und Organisatorisches des Seminars.

Bei dieser Gelegenheit können die StudentInnen sich für das Seminar anmelden; anschliessend erfolgt die Themenverteilung.

Das Vorbereitungstreffen wird veranstalterseitig von Peter Blomeyer (Detecon) und Norbert Diernhofer (TUM) betreut.

Norbert Diernhofer ist Ansprechpartner für TUM-seitige organisatorische Fragen und für Studiums-orientierte Belange (wie Zulassungsverfahren, Benotung, Scheinevergabe, Positionierung des Seminars im Studiengang und ähnliches).

Rückfragen über Email: **diernhof@in.tum.de**

Telefon: **089/289-17842**

Fax: **089/289-17307**

Jedes Thema des Seminars wird von einem Themenbetreuer aus der Industrie bzw. Wirtschaft oder der TUM geführt, der das jeweilige Studententeam als Coach unterstützt. Die Themenbetreuer verantworten die fachlichen und inhaltlichen Aspekte.

Ort und Zeit:

Montag, den 18.10. 2004 um 13 Uhr s.t. (also 13:00 Uhr) bis etwa 15.00 Uhr, in der Technischen Universität München, Boltzmannstr.3, 85748 Garching, Raum 01.09.054.

3. Vorbereitungstreffen

Teilnahmebedingungen und Anmeldung

Von ihren Betreuern erhalten die Teilnehmer einschlägige Veröffentlichungen, Studien und Links zu Internet-Seiten, um ihnen die Einarbeitung in die Themen zu erleichtern.

Umgekehrt müssen die Arbeitsergebnisse aus dem Seminar von den Themenbetreuern aus der Industrie publikatorisch verwendet und im Intranet der TUM veröffentlicht werden können.

Vor diesem Hintergrund ist zur Teilnahme am Seminar erforderlich, dass die TeilnehmerInnen bei Anmeldung und Themenverteilung die folgenden Einverständniserklärungen unterzeichnen:

- Verpflichtungserklärung, dass die zur Verfügung gestellten Studien ausschliesslich zur Erstellung der Seminararbeit benutzt, nicht an Dritte weitergegeben und dem Betreuer bei dem Vortragstermin zurückgegeben werden.
- Vertraulichkeitserklärung über firmenvertrauliche Informationen
- Einverständniserklärung, dass die Ausarbeitungen vom Betreuer unter Nennung des Seminarteilnehmers als Co-Autor weiter veröffentlicht und zusätzlich im Intranet der TUM anderen Studenten zur Verfügung gestellt werden dürfen.

4. Einführende Einheiten

Inhaltliche Grundlagen und Darstellungsform

Die Einführenden Einheiten vermitteln inhaltliche Grundlagen zum Rahmenthema, einen Überblick über den Inhalt der gesamten Veranstaltung und die wichtigsten Grundzüge von Darstellung und Präsentation in professioneller Umgebung.

Die 3 Einheiten sollen einerseits den StudentInnen das technische und wirtschaftliche Umfeld erläutern, in denen sich das Rahmenthema abspielt, und andererseits die grundlegenden Regeln für eine verständliche und überzeugende Vermittlung ihrer Arbeitsergebnisse aufzeigen.

Vortragende, Themen und Termine:

Peter Blomeyer	Inhaltliche Grundlagen des Rahmenthemas	25.10.2004
Peter Blomeyer	Präsentations- und Moderations-Techniken	8.11.2004
Alle Teilnehmer	Kurzpräsentation der Themen durch die Seminar-Teilnehmer	15.11.2004

Ort und Zeit:

Jeweils Montags um 13.00 Uhr c.t. (also 13.15 Uhr) bis 14.45 Uhr, in der Technischen Universität München, Boltzmannstr.3, 85748 Garching, Raum 01.11.018.

4. Einführende Einheiten

Kurzpräsentation der Gliederungen und Inhalte durch die Seminar-Teilnehmer

In diesem Rahmen stellt jeder SeminarteilnehmerIn das jeweilige Thema in 2..3 Folien vor über :

- Erläuterung der Gliederung
- Beschreibung von Zweck und Inhalt des Vortrags im Sinne einer „Management Summary“

5. Themen und Themenbetreuer (I)

Thema der Seminar-Veranstaltung (Vorbereitung)	Untertitel des Vortrags	Betreuer	Datum
Grundlagen der Mobilkommunikation und ihre wirtschaftlichen Auswirkungen	Inhaltliche und technische Einführung	Blomeyer	25.10.
Einführung in Präsentations- und Moderations-Techniken	Vorbereitung der Präsentationen	Blomeyer	8.11.
Präsentation der Gliederung aller Seminarthemen durch die Seminarteilnehmer		Jeweiliger Betreuer	15.11.

Thema der Seminar-Veranstaltung (Themenpräsentation)	Untertitel des Vortrags	Betreuer	Datum
Mobiles Interface - Endgerätehersteller, SW-Produzenten, Telcos - wer bestimmt künftig Touch&Feel/Funktionalität?	Status Quo Deutschland	N.N.	22.11.
	Strat. Optionen der Player		
Konvergenz der Endgeräte: Telefonieren, Mailen, Calendering und ... mit einem einzigen Gerät?	Konv. Endgeräte heute & Marktposition	Chiesa	29.11.
	Markttrends und Relevanz		
Location Based Services: Hoffnungsträger der Service Provider	Funktionalelemente von LBS	Blomeyer	6.12.
	Anwendungsszenarien		

5. Themen und Themenbetreuer (II)



Thema der Seminar-Veranstaltung (Themenpräsentation)	Untertitel des Vortrags	Betreuer	Datum
Roaming und Handover zwischen verschiedenen Netzen und Netztechnologien	GSM/GPRS/UMTS Technik und Markt	Chiesa	13.12.
	WLAN, Datentechnik und Markt		
WLAN Hotspots: Bedrohungspotential für UMTS oder Ergänzung? [4th Gen]	Technische Grundlagen	Both	20.12.
	International-Aspekte		
Selbstorganisierendes Mobile Networking	Historie und Grundlagen	Battocletti	10.1.
	Fall Moteran & Marktchancen		
Die Bedeutung des Billings für das Mobile Business	Billing Funktionen (auch 3,4G!)	Blomeyer	17.1.
	Billingprozesse		
Profitable Umsätze in der Mobilkommunikation – Service Bundles und Tarifiedschungel (Endkunden)	Preismodelle weltweit	Höckl	24.1.
	Neue Applikationen und Services		
Mobile Company – Mobilkommunikation und integrated Services	Angebote für Firmen	Diernhofer	31.1.
	Auswirkungen auf die Firmenkultur		



6. Ablauf der einzelnen Seminartermine

Inhaltliche Strukturierung



Der einzelne Seminartermin gliedert sich ab der 5. Veranstaltung (d.h. für die Einzelthemen-Präsentationen der Seminarteilnehmer) wie folgt:

- Erläuterung des Themenumfelds durch den Themenbetreuer 5 min
- Präsentation durch die Student/innen (2 x 30 min) insgesamt 60 min
- Feedback. Hier geben alle Seminarteilnehmer ihr Feedback zu den aktuellen Vorträgen ab.
Das Feedback wird am Ende des Seminartermins anonymisiert mit der Beurteilung der Betreuer verglichen, um den Teilnehmern einen Vergleich zwischen eigenen Maßstäben und denen im industriellen Umfeld zu ermöglichen. 5 min
- Diskussion der Ergebnisse im Plenum 15 min
- Zusammenfassung und Beurteilung durch die Seminarleitung 5 min

Die Präsentationen können in deutscher oder englischer Sprache gehalten werden.



7. Ausarbeitungen der StudentInnen

Form und Abgabe



Zum Bestehen des Seminars muß jeder StudentIn folgende Ausarbeitungen erstellen, rechtzeitig abliefern und präsentieren:

- 2...3-seitiges Exposé incl. Gliederung über die Positionierung des ausgewählten Themas im Rahmen des Gesamtseminars (.DOC, Arial, 1.5 Zeilen, 12 point). Abgabetermin: 15.11.2004
- 2..3 Folien pro Teilnehmer als Vorschau auf das jeweilige Thema (.PPT). Abgabe- und Präsentations-Termin: 15.11.2004
- 15-seitige Präsentation der Fallstudie incl. Vortrag pro Teilnehmer (.PPT)
- 15-seitige textuelle Ausarbeitung zum Thema pro Teilnehmer (.DOC, Arial, 1.5 Zeilen, 12 point) ohne Abbildungen. Bilder und Tabellen sind Bestandteil der Präsentationsfolien. Im Text wird auf diese Bezug genommen (Dateiname, Seitennummer).

Format: MS Windows-Dateien.

Die Ausarbeitungen können in deutscher oder englischer Sprache abgefasst werden.

Die StudentInnen müssen mindestens 10 Werktage vor Präsentationstermin einen Grob-Entwurf der Ausarbeitung (textuell und Präsentation) in den o.g. Formaten (NICHT .pdf!) an ihren Themenbetreuer mailen, und 3 Werktage vor Präsentationstermin ihre finalen Ausarbeitungen nachreichen, um ihm Gelegenheit zu geben, sich auf eigene Erläuterungen vorzubereiten.



7. Ausarbeitungen der StudentInnen

Bewertung

Seminarschein:

Bei regelmässiger Teilnahme, rechtzeitiger Abgabe der Ausarbeitungen und positiver Bewertung von Ausarbeitung und Vortragsstil erhält der/die TeilnehmerIn einen Seminarschein.

Die Benotung wird in den Seminarschein eingetragen.

Bewertungskriterien sind zu jeweils gleichem Gewicht:

- Inhalt der textuellen Ausarbeitung
- Gestaltung der Präsentationsfolien plus Vortragsqualität (Darbietungsstil, Zeittreue, ..)